



Arbeiten an der Kieler Förde

Öffentliche Stellenausschreibung für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Jetzt bewerben als Referentin / Referent (m/w/d)

bei der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten und Beauftragten für die Landespolizei Schleswig-Holstein zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet in Vollzeit.

Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten ist der Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtags zugeordnet und als Hilfsorgan des Parlaments tätig. Ihre zentrale Aufgabe besteht darin, sozialrechtliche Anliegen und Petitionen von Bürgerinnen und Bürgern zu prüfen und zu bearbeiten. Darüber hinaus berät und unterstützt sie die Betroffenen in Fragen des Sozialrechts und setzt sich gegenüber Behörden für deren Interessen ein. Dabei arbeitet sie unabhängig und überparteilich.

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche und selbständige Bearbeitung von Petitionen und Grundsatzangelegenheiten aus dem Bereich der Gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI), der Sozialen Pflegeversicherung (XI), der Gesetzlichen Unfallversicherung (SGB VII) und der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL),
- Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit der Bürger- und Polizeibeauftragten und deren Berichterstattung an den Schleswig-Holsteinischen Landtag sowie
- die Vertretung der Dienststelle in Arbeitskreisen, auf Fachtagungen und bei -besprechungen.



Das bringen Sie mit:

- Die Befähigung zum Richteramt mit zwei mindestens befriedigenden Staatsexamina,
- eine sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift,
- Empathie, Kooperations- und Teamfähigkeit,
- hohe Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft,
- adressatengerechte Kommunikationsfähigkeit,
- die Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten,
- zeitliche Flexibilität, auch andere Arbeitsbereiche zu unterstützen,
- einen Führerschein der Klasse B sowie
- die Bereitschaft, Dienstreisen in Schleswig-Holstein und bundesweit durchzuführen sowie gelegentlich zum Dienst außerhalb der verwaltungsüblichen Arbeitszeiten, insbesondere in den Abendstunden und an Wochenenden.

Wünschenswert sind zudem:

- Gute Rechtskenntnisse im Sozialrecht, insbesondere in den Bereichen Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI), Soziale Pflegeversicherung (XI), Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII) und Leistungen der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL),
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Konfliktlösung,
- eine abgeschlossene Ausbildung als Mediatorin bzw. Mediator oder hilfsweise die Bereitschaft, eine entsprechende Ausbildung berufsbegleitend zu absolvieren.

Wir bieten Ihnen:

- Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bzw. der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesO.

Darüber hinaus bieten wir:

- Einen zukunftssicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz,
- regelmäßige Supervision,
- persönliche Entwicklungsmöglichkeiten in einer modernen, öffentlichen Verwaltung,
- eine individuelle Einarbeitung durch Vorgesetzte und Mitglieder Ihres Teams,
- vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung Ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenzen – ab dem ersten Tag,
- attraktive Gleitzeitregelungen,
- Möglichkeiten zur mobilen und flexiblen Arbeit,
- 30 Tage Urlaub im Jahr,
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL),
- eine gute Anbindung an den ÖPNV und kostenfreie Mitarbeiterparkplätze,
- die Möglichkeit zur Nutzung eines stark vergünstigten Deutschland-Tickets inklusive privater Nutzung,
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement mit der Möglichkeit zur Arbeitszeitanrechnung für die Teilnahme an gesundheitsfördernden aktiven Maßnahmen (z. B. Betriebssport),
- die Möglichkeit zur Nutzung des Firmenfitnessprogramms Hansefit,
- ein abwechslungsreiches Angebot in der Kantine des Landeshauses sowie
- ein engagiertes Team, das sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen freut.



Wir freuen uns auf Sie!

Wir setzen uns für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigungsgruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie liegt uns sehr am Herzen. Seit 2014 ist der Schleswig-Holsteinische Landtag für seine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik mit dem Zertifikat zum „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet. Bestandteil dieses Leitbilds ist beispielsweise eine Back-Up-Betreuung für unvorhergesehene Betreuungsbedarfe in der Kindertagesstätte „Company Kids“ in Kiel.

Die ausgeschriebene Position ist grundsätzlich in Vollzeit ausgeschrieben, im Rahmen der Förderung von Teilzeitbeschäftigung werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber jedoch ausdrücklich gleichermaßen angesprochen.

Ihr Einverständnis zu einer eventuell notwendig werdenden Sicherheitsüberprüfung nach § 7 Abs. 2 des Landessicherheitsüberprüfungsgesetzes ist Einstellungsbedingung.



Jetzt bewerben!

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 21. Juni 2026 an die

*Präsidentin des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
– Personalreferat L 11 –
Stichwort: „Referent/in B“
Postfach 71 21
24171 Kiel*

*oder nutzen Sie unser Online-Bewerbungsformular unter:
sh-landtag.de/service/karriere-stellenangebote/*

Wenn Sie noch Fragen zur Stellenausschreibung haben, melden Sie sich gerne bei uns:
Für Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Kohlert (Tel. 0431 988-1043) gern zur Verfügung.
Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Bunge (Tel. 0431 988-1233).

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rücksendung erfolgt.
Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz für Bewerbungsverfahren unter dem folgenden Link:
www.landtag.ltsh.de/export/sites/ltsh/service/karriere-onlinebewerbung/Informationspflicht-DSGVO.pdf